

St. Ingberter Zeitung

9. MAI 2013

Mit Blieskastel, Gersheim, Mandelbachtal und St. Ingbert

MITTWOCH/DONNERSTAG, 8./9. MAI 2013

SEITE C4 Saarbrücker Zeitung

BLIES- UND MANDELBACHTAL

Die Schutzengel laufen wieder

Verein „Blieskasteler Freunde und Helfer“ veranstaltet den dritten Schutzengellauf

Für zwei schwer kranke Kinder aus der Region veranstaltet der Blieskasteler Verein „Blieskasteler Freunde und Helfer – Schutzengel für Kinder“ am 15. Mai schon seinen dritten Schutzengellauf.

Von SZ-Mitarbeiter
Fredri Brabänder

Blieskastel. Der Verein „Blieskasteler Freunde und Helfer – Schutzengel für Kinder“, bekannt auch als Schutzengelverein, veranstaltet seinen dritten Schutzengellauf. Mit dem Erlös der Veranstaltung will der Verein zwei schwer kranken Kindern aus der Region helfen. Der Schutzengellauf findet am Mittwoch, 15. Mai, wieder auf der Sportanlage des Sport-Clubs Blieskastel-Lautzkirchen an der Florianstraße in der Zeit von 8.30 bis 20.30 Uhr statt. Im Rahmen einer Spendenübergabe in der Blieskasteler Polizeiinspektion informierte Klaus Port über den dritten Schutzengellauf, der vom Verein ausgerichtet wird. Schon die beiden Veranstaltungen zuvor waren sehr erfolgreich, und der Verein konnte vom Erlös der Veranstaltungen Hilfestellung für kranke Kinder leisten. In diesem Jahr hofft Port, der Vorsitzende des Vereins, mit dem Spendenerlös zwei schwer kranken Kindern in der Region helfen zu können.



Spendenübergabe im Blieskasteler Polizeigebäude, an dem auch Jannik Schewes und Niklas Reichrath teilnahmen, für deren Projekte der diesjährige Schutzengellauf gestartet wird. Im Bild stehend von links: Hubert und Jannik Schewes, Helmut Allar, Karin Schewes, Klaus Port, Horst Schmitt, Helge Baer und Hermann Schweigert vom Freundeskreis saarpfälzischer Musiktage und Diana Eichert. Vorne sitzend Niklas Reichrath und seine Mutter Sandra Reichrath. FOTO: FREDI BRABÄNDER

Zum einen soll für den 16-jährigen Jannik Schewes, der fünf Jahre nach einem schlimmen Verkehrsunfall zwar wieder laufen gelernt hat, aber keine Treppen steigen kann, eine Liftanlage innerhalb des Wohnhauses für rund 37 000 Euro angeschafft werden.

Zum anderen möchte der Verein dem an der schweren

Stoffwechselkrankheit MPS leidenden zwölfjährigen Niklas Reichrath beim notwendigen Umbau des Badezimmers helfen, die Kosten dafür sollen rund 16 000 Euro betragen.

Klaus Port und seine Mitstreiter haben schon kräftig die Werbemittel gerührt: Schulen, Kindergärten, Firmen, Vereine – alle wurde zur Teilnahme am Schutzengellauf eingeladen. Die Teilnehmer am Lauf sollten sich im Vorfeld schon Sponsoren suchen, die den Läufer mit einer Spende unterstützen sollten. Der Schutzengelverein stellt dazu so genannte Laufzettel zur Verfügung. Am Veranstaltungstag wird die Strecke auf der 400 Meter-Tartanbahn so oft wie möglich durchlaufen und von

einem Vereinsmitglied an Ort und Stelle jede gelaufene Runde quittiert, so dass am Ende des Laufes eine Gesamttrundenzahl bestätigt fest steht.

Die Zeit spielt keine Rolle, eine Zeitmessung erfolgt nicht. Je nach Vereinbarung erhält der Läufer von seinen Sponsoren die Laufprämie, wenn sie nicht vorher schon auf einen bestimmten Betrag festgelegt wurde. Ungeachtet dieser Regularien können Personen, ob alleine oder in Gruppen, auch ohne Vorankündigung spontan am Lauf teilnehmen und einen Geldbetrag nach eigenem Ermessen spenden oder auf das Spendenkonto des Vereins überweisen. Auch Zuschauer können gerne mit einer Spende zum Erfolg beitragen.

AUF EINEN BLICK

Die Veranstalter des Benefizkonzertes am 21. April in der Blieskasteler Schlosskirche übergaben den Erlös der Veranstaltung in Höhe von 2430 Euro an Klaus Port, Diana Eichert und Helmut Allar vom Schutzengelverein. Die Veranstaltung des Freundeskreises Saarpfälzischer Musiktage mit dem Polizeichor des Saarlandes, der Singgemeinschaft der Männerchöre Blieskastel/Blickweiler und Rainer Satzky und Partner erbrachte diesen Reinerlös. fb